



Von den Wahldemonstrationen in Berlin

Am Anlaß der Wahlrechtsdebatte fanden, wie wir berichtet haben, von dem preussischen Abgeordnetenhaus in Berlin Straßendemonstrationen statt. Umgebende Menschenmassen hatten sich eingefunden, um gegen das bestehende Wahlrecht zu protestieren. In kurzen Zwischenräumen erscholl der Ruf: „Das — allgemeine — Wahlrecht.“ Wie die Mitregierung

immer größer wurde und die Mäße immer mehr anstiegen, wurde die Straße von der Polizei gekäubert und die Umgebung des Abgeordnetenhauses abgeperrt. Man sah die Menge nach dem Schloß. Auf dem Wege dahin kam es zu Zusammenstößen mit der Polizei.

**Preussischer Landtag.**

Abgeordnetenhause.  
10. Sitzung, 14. Januar.  
Am Ministerpräsidenten: von Rheinbaben, Bieleke, Breitenbach, Holte, v. Mollat, u. A. u. A.  
Erste Lesung des Entw.

Herr Dr. Dörr (Ztr.) ging zunächst auf den Entwurf des Entw. und verteidigte den Finanzminister gegen die gefälligen Angriffe des Abgeordneten Dr. Friedberg. Die Abänderung der Beschlüsse in die unteren Abteilungen ist nicht die bessere Ausstattung dieser Klassen als auf die Hauptrenten und die Zerstreuung zurückzuführen. Die Erhöhung der Einkommensteuer könne man für dies Jahr vermeiden, wenn man den Schuldenstand des Finanzministeriums nicht ansteigen ließe. Die Vermögensfrage ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Vermögensfrage ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Vermögensfrage ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer.

**Deutscher Reichstag.**

79. Sitzung am 14. Januar.  
Am Tische des Bundesrats: von Bethmann-Hollweg, Dernburg, Jansen, v. Helldorf.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 15 Minuten und erklärt, er werde die beiden neuen sozialdemokratischen Wahlrechtsinterpellationen auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

**Der Bundesrat.**

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Interpellation des Abg. Graf Kamp über den neuen Bundesrat.  
Herr Graf Kamp (Noll.) begründet die Interpellation. Sie ist nicht gegenwärtig notwendig, sondern eher gegen die Bundesratinterpellation. Der Bundesrat ist nicht mehr ein bloßes Organ, sondern ein selbständiges Organ. Die Bundesratinterpellation ist nicht mehr ein bloßes Organ, sondern ein selbständiges Organ.

Erhebung des Bundesrats ist nicht, sondern allein die individuelle Entscheidung. Mit einem Beispiel der Ministerien ist es einzuwenden, aber nicht mit einer Verhaftung der Reichsbank. Mit unserer Geldbehörden ist es nicht leichter denn als andere Staatsorgane. Durch die Einwirkung des Bundesrats und des Reichstages werden unsere Verhältnisse wesentlich gebessert werden. Mit der ewigen Verantwortlichkeit geht es nicht weiter, sie würde auch nicht einleiten. Die Reichsbankpräsidenten haben erklärt, daß sie einen Rückblick auf die Verhältnisse eines Landes zu nehmen, das es vorwärts zu bringen. Die Reichsbankpräsidenten haben erklärt, daß sie einen Rückblick auf die Verhältnisse eines Landes zu nehmen, das es vorwärts zu bringen.

Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer.

Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer. Die Bedeutung des Entwurfs ist nicht die Hauptsache, sondern die Einkommensteuer.

Vorläufiges Wetter am 16. Januar.  
Vorwiegend heiteres und frohes Wetter mit zunehmender Erwärmung.  
Tagesliche Wetter-Anzeige für 16. Januar.  
Zunehmende Bewölkung, nachher leichte Niederschläge, mäßige südwestliche Winde, milder, Tauwetter scheint in Sicht.

**Beachtungswert.** Das ganze Herren-Konfektions-Lager des bekannten Warenhauses **Hermann Tietz in Gera** ging wegen Aufgabe dieses Artikels in meinen Besitz über; selbstverständlich kaufte ich diese nur erstklassigen modernen Sachen weit unter regulärem Werte. — Da ich nun diese Waren und die gesamten Restbestände meines Lagers im Gesamtverkaufswerte von über **30 000 Mk.** (Achtzigtausend Mark) zu Ausnahme-Preisen zum Verkauf stelle, bietet sich für jedermann, auch für den verwöhntesten Kunden **eine nie wiederkehrende Kaufgelegenheit.**

**Von heute ab verkaufe ich davon, solange Vorrat reicht:**

Herren-Jackett-Anzüge	in tadelloser Ausführung	von 7 1/2 Mk. an
Herren-Jackett-Anzüge	für sehr korportente Herren	von 12 1/2 Mk. an
Herren-Winter- u. Frühjahrs-Paletots	in allen Größen	von 10 <sup>00</sup> Mk. an
Herren-Winter-Joppen	warm gefüttert	von 3 1/2 Mk. an
10 000 Hosen,	davon Herren-Buckskin-Hosen	von 1 1/4 Mk. an

**Chauffeur-Leder-Anzüge** statt 80 Mk. **nur 35 Mk.** | **Schlafröcke u. Gummi-Mäntel** Wert bis 40 Mk. **nur 15 Mk.**

Einen Posten **bunte Herren-Westen** Wert bis 7<sup>50</sup> Mk. **jetzt nur 1<sup>50</sup> Mk.**

**36 Gr. Ulrichstr. 36** nahe der Alten Promenade. **Julius Hammerschlag** **36 Gr. Ulrichstr. 36** nahe der Alten Promenade.

Gerichts-Beitung.

Strafkammer. Halle, 14. Januar.

Unverheiratheter Dieb. Der vielfach verurtheilte Verbreiter Dr. Fr. J. ...

Ein unehrlicher Güterverwalter. Der 47jährige Landwirt Oswald März ...

Diebstahl. Dem Wirthschafter G. in Ermstedten wurden in der Nacht vom 12. ...

Falsche Aufschuldung. Brandstiftung. Verführung. In der Nacht zum 20. ...

Paris, 14. Januar. (Die Diamantenabstraktion Seminars.) Nach den bisherigen ...

Paris, 13. Januar. (Tod eines Barjor Sonderling.) Vier in Camille ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Reinhold, 14. Januar. (Brandkatastrophe in einem Eisenwerk.) ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

Paris, 14. Januar. (Unglück aus der 186bahn.) Auf dem leit ...

und zweiten Klasse und der dritten Klasse ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Die Regierung habe sich von jeder der beiden ...

Kleine Chronik.

Verlin, 14. Januar. (Die politische Bemerkung des ...)

Handel und Verkehr.

\* Neue preussische Staatsanleihe. Soweit es sich bisher übersehen lässt, beifügen wir folgende Zeilen...

\* Verkürzung der Zinsansprüche der Besitzer der 4 Proz. römischen Staatsanleihe von 1888. Die Tatsache, dass für die römische Anleihe sich gegenwärtig ein Disagio von etwa 2 Proz. herausgebildet hat...

\* Berliner Hotel-Gesellschaft Kaiserhof. In der Generalversammlung erstattete, nachdem der Vorsitzende die Einberufung...

\* Schwarzenberger Emallier- und Stanzwerke vorm. Reinhold & Pils, A.-G. In Schwarzenberg i. S. die Generalversammlung vom 10. November...

Leipziger Produktbörse.

Loospreise vom 14. Januar, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Contingent usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Wetterung: Frost, schön. Weizen per 1000 kg netto inländischer 216-224 Mk. bez. u. B. feinsten u. Notiz, ausländischer 245-255 Mk. bez. u. B. Roggen per 1000 kg netto inländischer 215-219 Mk. bez. u. B.

Berliner Produktbörse vom 14. Januar.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 217,00-220,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 227,00-228,75 Mk. Roggen, inländ. 207,00-208,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Mai 215,00-215,25 Mk.

Preise am 24. Uhr (nachtsmittl.)

Weizen. Tendenz: Fest. Mai 228,00 Mk., Juli 227,75 Mk. Roggen. Tendenz: Stetig. Mai 215,50 Mk., Juli 210,75 Mk. Mais. Tendenz: Stetig. Mai 177,50 Mk., Juli 177,50 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 14. Januar, abends 6 Uhr. Kaffee am Markt. Good average Santos per März 33 Gd., per Mai 33 1/2 Gd., per September 34 Gd., per Dezember 34 1/2 Gd., Rio.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 14. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Saccharose, Nachproduktion 70 Grad ohne Saccharose, Stimmung: Ruhig. Brotraffinade 1 ohne Fein 19,90/100, Kristallzucker 1 mit Saccharose - Gem. Raffinade N. 19,97/100, Gem. Meis L. N. 18,97/100, Stimmung: Ruhig.

Petroleum.

Hamburg, 14. Januar. Petroleum fest, Standard white 100 7/16. Antwerpen, 14. Januar. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. Januar 22, März 22 1/2, Br. März-April 22 1/2, Br. Tendenz: Fest.

Zahlungen - Einstellungen.

Unter die zahlungsfähigen Firmen sind die ausser Acht gelassen worden. Der Sitz des Konkursverwalters ist, wie in Klammern beigefügt, die Daten nach der Konkursverwaltung, der Anfang der Anwartschaft, die Art der Konkursverwaltung und der Zahlungsansprüche. Handelsmann Franz Böhm in Aue (13/1, 2/2, 8/2, 14/2, 14/2, 14/2, 11/2, 11/2). Gasthofbesitzer A. M. L. Seidel in Neugersdorf (Ebersbach) 11/1, 2/2, 7/2, 11/2). Destillateur O. Eichholz (Nachlass) in Eiberfeld (8/1, 13/2, 8/2, 2/2).

Schiffbewegungen.

\* Berlin, 14. Januar. (Kassirer'sche Marine) Der Reichspostdampfer "Prinzess Alice" mit abgelaufenen Offizieren und Mannschaften vom Kreuzerschwadroner am Bord ist am 12. Januar in Hamburg eingetroffen. Am 13. Januar sind zu Übungen in See folgende: Die III. Halbflootte von Flensburg, die IV. Halbflootte von Kiel und Torpedoboot „G 137“ von Warnemünde.

Friedmann & Co., Bankgeschäft.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalifornien.

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various commodities like Alexandershall, Beienrode, Carlshof, etc. with their respective prices and quantities.

Abgeschlossen am 15. Januar 10 Uhr vormittags. Tendenz: Still.

\* Anmerkung: am 14. Januar: Aktiennotiz unterlegt + 0,00, 15. Januar: Gold unterlegt + 1,70, Zettel + 1,78, 14. Januar: Fremdw. + 0,90, Geld unterlegt + 0,48, Zettel + 0,48, Zettel + 1,67, Wechselkurs + 0,88.

Berliner Börse, 14. Januar 1908.

Main stock market table for Berlin, 14. January 1908. Columns include company names (e.g., Allianz, Berliner, Deutsche Bank), share prices, and market indicators like 'Berliner Diskont' and 'Lombardzinsfuß'.

